

Problembereiche

Mehrfachnennungen möglich

Personenbezogene Themen

Selbstwert / Kränkungen	39,8%
Stimmung (z.B. Depression)	26,3%
Kritische Lebensereignisse / Verluste	21,0%
Körperliche Erkrankungen	14,7%
Vegetative / psychosomatische Probleme	13,7%
Ängste und Zwänge	13,0%

Familienbezogene Themen

Familiäres Umfeld (z.B. Groß-/Schwiegereltern)	16,2%
Symptome u. Auffälligkeiten der Kinder	11,9%
Schwierigkeiten durch Trennung / Scheidung	11,6%
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	10,8%
Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	9,2%
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	9,2%

Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratungsstelle **Ahlen**
Dechaneihof 1 | 59227 Ahlen
Fon 02382 1004 | efl-ahlen@bistum-muenster.de

Beratungsstelle **Beckum**
Clemens-August-Str. 17 | 59269 Beckum
Fon 02521 821742 | efl-beckum@bistum-muenster.de

Beratungsstelle **Oelde**
Stromberger Str. 30 | 59302 Oelde
Fon 02522 9379166 | efl-oelde@bistum-muenster.de

Beratungsstelle **Warendorf**
Geiske 4 | 48231 Warendorf
Fon 02581 9284391 | efl-warendorf@bistum-muenster.de

www.ehefamilieleben.de

Fotos: privat, pexels.com

Partnerbezogene Themen

Kommunikation	49,3%
Auseinanderleben / Kontaktmangel	27,3%
Heftiger Streit	18,1%
Trennungswunsch / Angst vor Trennung	17,6%
Sexualität	15,4%
Bewältigung von Trennung	13,1%

Gesellschaftliche / soziokulturelle Themen

Ausbildungs- / Arbeitssituation	13,1%
Finanzielle Situation	12,1%
Wohnsituation	8,0%

Sekretariat

Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 08.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Montag 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Montag 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Die aktuellen Zeiten für unsere telefonischen offenen Sprechstunden und offene Video-, oder Chatsprechstunden entnehmen Sie bitte unsere Homepage.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr 2020 hat unsere vier Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (EFL) im Kreis Warendorf vor große Herausforderungen gestellt.

Beratungsarbeit ist Beziehungsarbeit und daher in besonderem Maße bei der Arbeit an persönlichen Problemen, Konflikten oder in nahen Beziehungen auch auf den persönlichen Kontakt zwischen Klienten und Beratern und Beraterinnen angewiesen. Im Verlauf der Pandemie mussten wir lernen auf anderen Kanälen in Kontakt mit unseren Klienten zu treten, wie der Telefon-, der Video- oder auch der Chatberatung. In erster Linie ging es vielfach darum, Beratungskontakte aufrecht zu erhalten, aber auch mit neuen Formaten und in neuen Settings erste Erfahrungen zu machen.

Mittlerweile sind viele unserer Beraterinnen und Berater im Blended-Counseling geschult, so dass ein Wechsel der unterschiedlichen Beratungssettings ermöglicht werden kann. Online-Beratung eröffnet niedrigschwellig neue Zeitfenster und Perspektiven für Eltern im Home-Office oder bei der Betreuung im Homeschooling ihrer Kinder. Gleichwohl machen wir die Erfahrung, dass die Klienten einfach froh sind über jede Form von persönlicher Begegnung und Kontakt in unseren Beratungsstellen, da derzeit im privaten Rahmen immer noch vieles eingeschränkt und reglementiert ist.

In diesem Einleger können Sie wie gewohnt Zahlen und Daten unserer vier EFL-Beratungsstellen im Kreis Warendorf einsehen. Der Beratungsbedarf bleibt nach wie vor hoch. Über die telefonischen Anmelde- und Krisengespräche konnten wir einen schnellen ersten Kontakt zu den Beratungsstellen herstellen und damit lange Wartezeiten bis zur Erstberatung vermeiden. Während die Anzahl der Ratsuchenden auf dem gleichen Niveau mit dem Vorjahr ist, ist die Anzahl der Beratungskontakte dadurch sogar leicht gestiegen.

Wir danken den Ratsuchenden für das entgegengebrachte Vertrauen auch in diesen Zeiten. Durch die selbstverständliche Einhaltung unseres Hygienekonzeptes können wir auch die Beratung vor Ort weiterhin ermöglichen.

Darüber hinaus danken wir dem Kreis Warendorf, den Städten Ahlen, Beckum und Oelde und dem Land NRW für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit. Bei unseren langjährigen Kooperationspartnern möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Mit freundlichen Grüßen


Stellenleitung EFL Warendorf und Oelde


Stellenleitung EFL Ahlen und Beckum

**Team der Beratungsstellen
Ahlen, Beckum, Oelde und Warendorf**

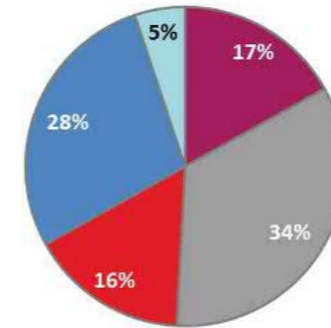


Petra Häder | Sandra Middendorf | Christoph Aperdanner | Paula Belo
Marianne Bütfering | Jasna Dujic-Hebben | Elisabeth Frings | Annette Görsch
Sarah Hinckers | Silvia Hofene | Birgit Hollenhorst | Dr. Ulrike Kröger
Matthias Mönig | Christine Möller | Martin Remke | Christian Subir Roy

Angebote und Schwerpunkte

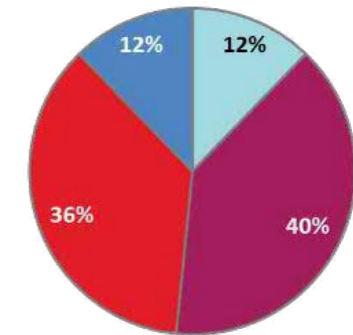
- Einzelberatung in Lebenskrisen
- Paarberatung
- Familienberatung
- Sexualberatung
- Mediation
- Beratung bei Trauma
- Beratung von ungewollt kinderlosen Paaren
- Gruppe für Betroffene von Trennung und Scheidung
- Männergruppe
- Seminare für Paare zur Förderung der Partnerbindung
- Mitarbeit in Angehörigengruppen von Demenzerkrankten
- Sprechstunden und Kooperationsangebote in Familienzentren

Familienform der 586 Beratungsfälle



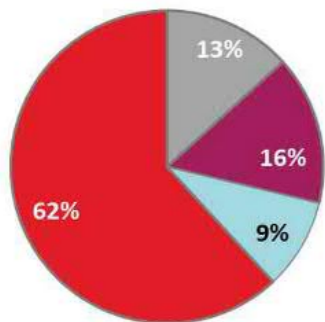
- Paare / Einzelpersonen ohne Kinder (17 %)
- zusammenlebende Eltern mit minderjährigen Kindern (34 %)
- alleinerziehende Familien mit minderjährigen Kindern (16 %)
- Paare / Einzelpersonen mit volljährigen Kindern (28 %)
- Stief-/Patchwork- und Pflege-/Adoptivfamilien mit minderjährigen Kindern (5%)

Aufteilung der 2306 Beratungskontakte



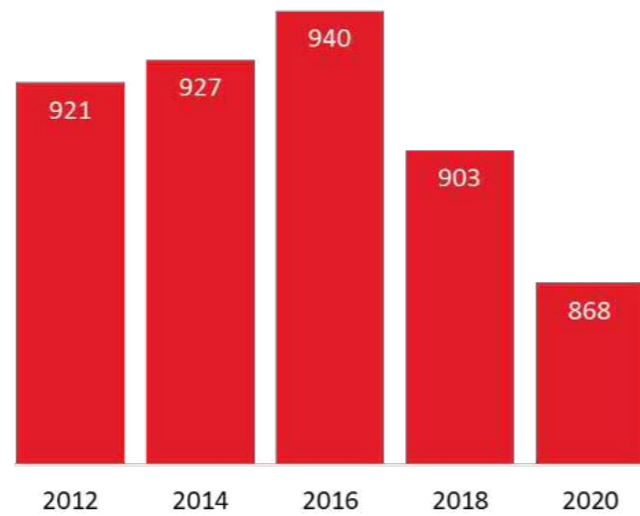
- Einzelgespräche mit dem Mann (12 %)
- Einzelgespräche mit der Frau (40 %)
- Paar- und Familiengespräche (36 %)
- Sonstige Gespräche (12 %)

**Finanzierung der Beratungsstellen im
Kreis Warendorf**

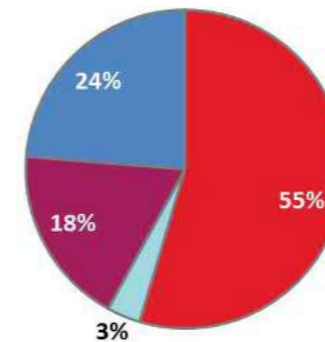


- Städte (13 %)
- Kreis Warendorf (16 %)
- Land NRW (9 %)
- Bistum Münster (62 %)

Anzahl der Ratsuchenden



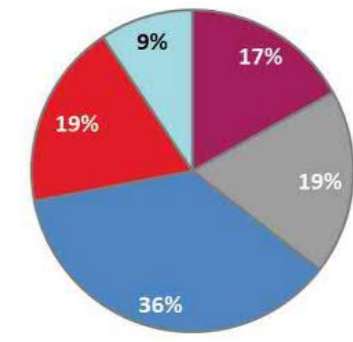
Aufteilung der 586 Fälle nach Beratungsanlass



- Beratung nach § 17 SGB VIII (55 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (3 %)
- Partnerberatung ohne SGB VIII-Relevanz (18 %)
- Lebensberatung (24 %)

Zum Fall gehörende Kinder

Kinder insgesamt 1114
davon Kinder unter 18 Jahren 626



- Fälle ohne Kinder (17 %)
- Fälle mit einem Kind (19 %)
- Fälle mit 2 Kindern (36 %)
- Fälle mit 3 Kindern (19 %)
- Fälle mit 4 und mehr Kindern (9 %)